

VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Post Winterthur 2 Obertor

vor 1950 Post Graben

Seit 1860 gab es die Graben-Post, anschliessend Obertor-Post. Sie musste mehrere Male umziehen, bis sie dann mehr als 60 Jahren im Verwaltungsgebäude der Stadt Winterthur am Obertor 32 untergebracht war. Im Frühling 2014 wurde diese Poststelle geschlossen.

ADRESSE

Obertor 32

8402 Winterthur



1950: Unterer Graben 35, Post, heute Rathausapotheke Foto: winbib (Signatur 020400)

Am 1. Mai 1860 wurde die Postfiliale Graben (so hiess sie in früheren Jahren) im Hause neben der „Oberstube“ am Unteren Graben (später Café Silberner Winkel, heute Migros) eröffnet. Laut Stadtratsprotokoll stellte Frau Weilenmann das Lokal mietzinsfrei zur Verfügung. 1872 wurde das Postlokal ein erstes Mal an den unteren Graben 35 verlegt, da die „Oberstube“ abgebrochen wurde. 1873 folgte die nächste Verlegung und zwar in das Haus „Zum Hecht“ am Holderplatz 6. Bereits 1875 verlegte man die Post wieder. Das Haus zum "Goldenen Löwen" am unteren Graben 1 wurde zum neuen Domizil. Wegen Raumangel zog man 1892 wieder um an die Adresse Unterer Graben 37 (heute Migros Bank). 1905 wechselte man ins Eckhaus daneben, unterer Graben 35 (heute Rathaus-Apotheke).

Haus zum Hecht am Holderplatz 6

Das Haus zum Hecht, in dem die Graben-Post kurze Zeit domiziliert war, prägt die Ecksituation Oberer Graben/Holderplatz. Es ist ein klar gegliederter, barocker Bau, der vor 1810 erstellt wurde. Sockelgeschoss, toskanische Pilaster, Verdachungen, Gurtgesimse mit Zahnschnitt und kassettierte Dachuntersichten verleihen dem

Haus eine klassizistische Erscheinung.

Post Obertor am Obertor 32

Ab 1950 befand sich die Postfiliale Winterthur 2 Obertor im Verwaltungsgebäude der Stadt Winterthur am Obertor 32. Was bereits seit einiger Zeit gemunkelt wurde, trat per Ende Oktober 2014 ein. Die gutgehende Postfiliale Winterthur 2 Obertor wurde geschlossen. Ein Hauptgrund dafür, war der Wegzug der Stadtverwaltung in den Superblock. Für die Geschäftsleute und die Privatkunden wurde als Ersatz in der Papeterie Wachter an der Obergasse eine Postagentur eingerichtet. In der Postagentur Wachter können Briefe und Pakete aufgegeben und abgeholt, Briefmarken gekauft, bargeldlose Einzahlungen erledigt, sowie Geld bezogen werden. In das ganze Parterre-Geschoss bis zur Stadthausstrasse inklusive dem Hof wird eine Migros-Filiale einziehen. 2015 wurde umgebaut und im Frühling 2016 wurde sie eröffnet.

Die historischen Angaben stammen weitgehendst aus der Broschüre „WIBRA 81, 75 Jahre Briefmarkensammlerverein Philatelia“.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023